



Fraktion im Stadtrat Schwabach

Peter Gooss, Lindenstr. 4, 91126 Schwabach

Haushaltsrede der CSU-Stadtratsfraktion am 16.12.2011

Peter Gooss, Haushaltssprecher der CSU-Stadtratsfraktion im Schwabacher Stadtrat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrter Herr Stadtkämmerer,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Schwabacher Stadtrates,

der Haushalt 2012 wird, wie es langjährige Übung in Schwabach ist, wieder im Dezember eingebracht, der diesjährige Haushalt, wir erinnern uns, **wurde erst** Ende Februar in den Stadtrat eingebracht, geschuldet war dies den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise. Die Haushaltsberatungen konnten dieses Jahr in 2 Tagen abgeschlossen werden, da insbesondere die Einnahmenseite, insbesondere bei der Gewerbesteuer bereits im laufenden Jahr, aber auch im kommenden Jahr sich äusserst erfreulich entwickelt hat bzw. sich entwickeln wird.

Die Wirtschaft hat rasant Fahrt aufgenommen, dies auch durch eine verstärkte Binnennachfrage im konsumtiven Bereich. Der eine oder andere mag bei den Milliarden, die die diversen Europäischen Rettungspakete umfassen schwindlig werden und sich denken, lieber jetzt noch in Immobilien investieren oder Renovierungen im eigenen Haus oder die

Wohnung durchführen, wer weiss was da noch alles auf den Steuerbürger zukommt oder wie sich die Inflation in den nächsten Jahren entwickelt.

In Schwabach zeigt sich die erstarke Wirtschaft auch in einer sehr niedrigen Arbeitslosenquote und der gestiegenen Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse. Wir haben im Schwabach nahezu Vollbeschäftigung erreicht. Desweiteren zahlt sich aus, dass wir in den vergangenen Jahren heimischen Betrieben Entwicklungsmöglichkeiten gegeben haben sich an neuen Standorten innerhalb Schwabachs weiterzuentwickeln und wir neuen Betrieben in Schwabach einen Standort anbieten konnten. Die positive Konjunktorentwicklung hat dazu geführt, dass wir bereits im laufenden Jahr, siehe Nachtragshaushalt, aber auch im kommenden Jahr deutliche Steigerungen bei der Gewerbesteuer erwarten können, für 2011 sogar ein Rekordergebnis von über € 18 Mio. Die Verbesserungen beim Nachtragshaushalt 2011 wurden weitgehend zur Stärkung der Kapitalausstattung der Stadt Krankenhaus der Stadt Schwabach gGmbH verwendet.

Die am 17. und 18. Oktober stattgefundenen Haushaltsberatungen sind dieses Jahr weitgehend einvernehmlich verlaufen und durch die positive Einnahmenentwicklung waren die Streichungen auf der Ausgabenseite nicht so einschneidend, wie bei vorangegangenen Haushalten.

Im Ergebnis ist der negative Finanzierungssaldo aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von € 1,701.-- Mio, der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von € 9,809-- Mio, vermindert um den positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zu finanzieren. Positiv ist zu bemerken, dass erstmals, bereinigt um die nicht zahlungswirksamen Vorgänge wie Abschreibungen oder innere Leistungsverrechnungen, der Verwaltungshaushalt einen Überschuss in Höhe von € 2,731-- Mio aufweist.

Der Gesamtfinanzierungsbedarf, einschliesslich Kredittilgungen in Höhe von € 9,222.-- Mio, wird gedeckt durch Kreditaufnahmen in Höhe von € 5,635 Mio, davon € 2,731 Mio im

kostenrechnenden Bereich, und einer Entnahme aus den Rücklagen bzw. aus den Kassenbeständen. Dies führt im Ergebnis zu einer weiteren Verringerung der liquiden Mittel der Stadt Schwabach bis Ende des Jahres 2012 auf dann voraussichtlich € 7,254-- Mio. Gegenüber dem Stand Ende 2010 ist das eine Abnahme der Liquidität in Höhe von nahezu € 18 Mio!

Es ist weiterhin festzustellen, dass auch 2012 im vierten doppelhaushalt der Stadt Schwabach die Abschreibungen noch nicht verdient werden und die Kassenbestände erneut abnehmen.

Es muss deshalb der Verwaltung zugestimmt werden, dass eine Übertragung von Haushaltsresten aus dem Jahr 2011 auf das Jahr 2012 auf unbedingt notwendige Ausgaben zu beschränken ist, damit die Eigenfinanzierung aus liquiden Mitteln sich verbessert.

Wie in den Vorjahren verschlechtert sich 2012 die Vermögenslage der Stadt Schwabach auch in diesem Jahr.

Ich darf mich an dieser Stelle im Namen der CSU-Stadtratsfraktion bei Ihrem Kämmereramt, Herr Schwager, insbesondere bei den Herren Strauss und Äpfelbach, sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihres Referates, die an der Erstellung des 4. doppelhaushaltes der Stadt Schwabach mitgewirkt haben, ganz ausdrücklich für die geleistete Arbeit bedanken.

Nachdem dies der letzte Haushalt ist, der vom amtierenden Stadtkämmerer eingebracht wird, verzichte ich diese Jahr auf eine detaillierte Darstellung der Einzelmassnahmen des Haushaltes über die Schwerpunkte und die Investitionstätigkeit des Haushaltes 2012, die im Finanzhaushalt nachzulesen sind und möchte die exzellente Arbeit des Kämmerers und Wirtschaftsreferenten Richard Schwager in der Vergangenheit bis heute würdigen.

- Unser Kämmerer hat in den zwei Jahrzehnten seines Wirkens für die Stadt Schwabach vieles bewirkt, vieles auf den Weg gebracht und für die vor uns liegenden Aufgaben schon die ein oder andere Variante vorgearbeitet,
- unser Kämmerer ist **nicht** der Versuchung erlegen wie andere Kollegen hochriskante Zinstauschgeschäfte einzugehen,
- unser Kämmerer ist immer bestens informiert, was in der Metropolregion, beim Bezirk oder auch im Sozialreferat und Baureferat der Stadt vor sich geht
- unser Kämmerer ist fachlich hochkompetent und allseits geschätzt, auch durch seine offene Art seinen Stadtrat auch bis ins letzte Detail Dinge erklären zu können, auch wenn wir es manchmal gar nicht so genau wissen wollten.
- unser Kämmerer hat es immer verstanden, den amtierenden Oberbürgermeistern die Öffentlichkeit zu überlassen, den Fraktionen Projekte zu ermöglichen und stets mit den ihm anvertrauten Mitteln sorgfältig zu haushalten.
- unser Kämmerer übergibt im nächsten Jahr ein wohlgeordnetes Haus an seinen Nachfolger
- Richard Schwager war ein Glücksgriff als Kämmerer für die Stadt Schwabach und ihm gilt der Dank des gesamten Hauses für seinen persönlichen Einsatz und seinen Dienst für das Gemeinwohl in der Stadt Schwabach. Er ist ein ausgezeichneter Wirtschafts- und Finanzfachmann und verkörpert das Bild des ehrbaren Kaufmanns, der stets Sorgfalt und Vorsicht walten lässt.

Gäbe es ein Rating für städtische Kämmerer, Richard Schwager bekäme ein

AAA!

Danke für die Arbeit der letzten Jahrzehnte!

Nun genug des Lobes, welche Aufgaben hat er seinem Nachfolger und uns noch übrig gelassen, was sind die Herausforderungen der nächsten Jahre für die Stadt Schwabach und ihren städtischen Tochtergesellschaften:

- 1) Weiterhin Stärkung der heimischen Wirtschaft und Neuansiedlung von Betrieben z.B. im jetzt auf den Weg gebrachten Gewerbegebiet Nördlinger Strasse
- 2) Konsolidierung des Stadtkrankenhauses und Sicherung als Haus der Nahversorgung mit Spezialangeboten
- 3) Realisierung der Dreifach-Turnhalle
- 4) Sanierung des Strassennetzes
- 5) Entwicklung eines tragfähigen Zukunftskonzepts für die Schwabacher Bäderlandschaft
- 6) Sicherung des Stadtverkehrs in Schwabach und Prüfung einzelner Angebote nach Kosten-Nutzen Gesichtspunkten
- 7) Den Weg der Strom-Eigenerzeugung bei den Stadtwerken begleiten, umsetzen und bezahlbaren Strom den Bürgerinnen und Bürgern liefern.

Die CSU- Fraktion wird der vorgelegten Haushaltssatzung und dem vorgelegtem Haushalt geschlossen zustimmen.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Peter Gooss